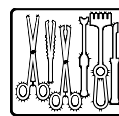




neodisher® Z



Saures Neutralisations- und Reinigungsmittel zur maschinellen Aufbereitung von Instrumenten und Laborglas



Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Neutralisationsmittel für die maschinelle Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten, Anästhesie-Utensilien, Containern, OP-Schuhen und Babyflaschen sowie anderen medizintechnischen Utensilien
- Neutralisation oder saure Vorreinigung bei der maschinellen Reinigung von Laborglas in Industrie-, Wasser- und medizintechnischen Laboratorien

Leistungsspektrum:

- Neutralisiert alkalische Rückstände aus dem Hauptreinigungsschritt bei der maschinellen Aufbereitung
- Entfernt zuverlässig säurelösliche Rückstände bei der Vorreinigung
- Besonders materialverträglich und daher für Anästhesie- Utensilien, chirurgische Instrumente und andere empfindliche Materialien geeignet
- Nicht geeignet für die saure Vorreinigung von Gegenständen und Teilen aus eloxiertem Aluminium sowie von verchromten und vernickelten Teilen

Besondere Eigenschaften:

- auf Basis von organischen Säuren
- frei von Phosphaten, Phosphorsäure, stickstoffhaltigen Verbindungen und Tensiden, daher keine störenden Einflüsse auf analytische Untersuchungsmethoden
- enthält weniger als 10 ppm P_2O_5 im Konzentrat

Anwendung und Dosierung:

neodisher Z ist für den Einsatz in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten zur Neutralisation und/oder sauren Vorreinigung vorgesehen.

Folgende Parameter werden bei der Anwendung von neodisher Z empfohlen:

zur Neutralisation	1 - 2 ml/l
zur sauren Vorreinigung/Reinigung	2 - 5 ml/l, 40 - 60 °C

Für die Dosierung sind geeignete Dosiergeräte zu verwenden.

Zur Vermeidung von Wasserflecken ist die Verwendung von vollentsalztem Wasser in der Schlussspülung zu empfehlen. Gleichzeitig wird dadurch eloxiertes Aluminium geschützt.

Bei Verwendung von neodisher Z zur Vorreinigung ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Maschine und der Abflussleitungen zu achten. Eternit und gusseiserne Rohre sind ungeeignet und erfordern eine vorherige Neutralisation der abfließenden Lösung.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Die neodisher Z-Anwendungslösung ist vollständig mit Wasser (vorzugsweise vollentsalzt) abzuspülen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Die Aufbereitung muss entsprechend der Empfehlung der KRINKO¹ und des BfArM² und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung mit geeigneten Verfahren durchgeführt werden.
- Bitte beachten Sie die Aufbereitungsempfehlungen des Instrumentenherstellers entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO 17664 sowie die Empfehlungen des Laborglaserherstellers.
- Die Bedienungsanweisungen der Reinigungs- und Desinfektionsgerätehersteller sind zu beachten.



neodisher[®] Z

Technische Daten:

pH-Bereich	3,0 – 2,6 (1 – 5 ml/l bestimmt in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Viskosität	< 10 mPa s (Konzentrat, 20 °C)
Dichte	1,2 g/cm ³ (20 °C)
Titrierfaktor	0,36 (nach neodisher Z - Titrieranleitung)


Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:
Konservierungsmittel (2-Octyl-2H-isothiazol-3-on)

CE-Kennzeichnung:

neodisher Z erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I über Medizinprodukte.

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen -3 °C und 30 °C einzuhalten.
Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig.
Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu Farbschwankungen kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen.
Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

¹ Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch Institut
² Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

MB 4202/03-1 Stand 07/2017